



THEATER VOYEUR:INNEN

*Eine Zusammenarbeit des Theaters im Burgbachkeller und dem
Kinder- und Jugendtheater Zug*

**Lieber nicht allein ins Theater?
Dann komm zu den Theater Voyer:innen!**

*Die Saallichter gehen aus, das Publikum verstummt, die Spannung steigt, es ist noch ein vereinzelt
Räuspern, oder das Verschieben des Stuhles hörbar, bis das Licht auf der Bühne angeht und im
Publikumsraum Stille einkehrt. Dann geht sie los – die Reise in eine andere Welt...*

Bist du zwischen 15 und 25 Jahre alt und tauchst gerne in andere Geschichten und Welten ein? Dann bist du hier richtig! Werde Teil der Theatervoyeur:innen und triff dich sieben Mal im Jahr mit Gleichgesinnten für einen gemeinsamen Theaterbesuch. Im Anschluss der Vorstellung tauschst du dich innerhalb der Gruppe über das Geschehene aus, lernst die Künstler:innen kennen und verbringst den Abend in gemütlichem Ambiente.

STÜCKAUSWAHL

Max Gnant – Souhung | Do 5. Oktober 2023 | 20h

Souhung ist eine Coming of-Age Collage ab 15 Jahren, basierend auf Martin Franks bärndeutschen Roman «Ter Fögi ische Souhung». Max Gnant erzählt assoziativ und bruchstückhaft die Geschichte einer bedingungslosen, queeren und selbstzerstörerischen Liebe.

Der grosse Coup | Sa 18. November 2023 | 20h

Ein Comic-Theaterstück mit spannenden Verfolgungsjagden, tragikomische Roadmovie-Szenen und Rettungsaktionen in letzter Sekunde. Immer im Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung, gewürzt mit jeder Menge Slapstick. Nichts für schwache Nerven

Hamlet – von William Shakespear | Di 28. November 2023 | 20h | im Theater Casino Zug

Der junge Prinz Hamlet sieht seine gewohnte Welt in Auflösung. Sein Vater tot, sein Land in Konflikt mit anderen Staaten, Ethik und Moral lösen sich auf. Doch genau der Humanismus liegt ihm am Herzen, seinetwegen studiert er in Wittenberg. Und nun wird von ihm verlangt, seinen Onkel aus Rache zu töten. Hamlet sucht einen Ausweg, doch wie lange kann er seine ethischen Vorstellungen behaupten in einer Welt, die zugrunde geht?

Ich komme | So 3. Dezember 2023 | 17h

Im Zentrum der bitterbösen Komödie stehen drei Frauen einer Upper-Class-Familie: Grossmutter Nelly, einst ein Filmstar, die jetzt Resümee zieht und nichts als Vergänglichkeit findet. Ihre Tochter Gladys, ein lebensunfähiges Boomer-Kind voller Groll. Und Adoptivtochter Charonne, die für ihren Platz im Leben kämpft. Sie, von der Mutter und ihren Adoptiveltern aufgegeben und wegen ihrer Hautfarbe diffamiert, bringt frischen Wind in das Dasein aller. Verhandelt werden Themen, die wehtun: Rassismus, der allen das Leben zur Hölle macht; das Alter, das in unserer Gesellschaft einem Schiffbruch gleicht; oder die Familie, nach der sich alle sehnen, obgleich sie die tiefsten Abgründe birgt.

Hy-Crop – Space.No Space. Yes | Fr 16. Februar 2024 | 19 h

Nach einer Recherche-Residenz in den Weiten und Engen des Wallis, steht Hy-Crop nun wieder mit beiden Füßen auf den Beinen. Auf dem Kopf. Auf dem Boden. Entstanden ist eine multimediale Performance, welche aus Musik, Bewegung, Performance und Bühnenbild besteht. Raum und Zeit dehnen sich aus, normative Grenzen

verschwinden, Formate brechen auf. So bleibt die Möglichkeit, die neue Leere zu gestalten. Improvisierte Teile werden in einen komponierten Bogen geflochten, während Hy-Crop sich zusammen mit dem Bühnenbild verwandelt und eine Geschichte über die Wahrnehmung unseres Selbst, unseres Umfelds und den Umgang mit dessen erzählt.

Gift und Gnade | So 17. März 2024 | 17h

Nach mehr als zehn Jahren begegnen sich ein Mann und eine Frau am Ort, an dem ihr Kind begraben wurde. Beide haben nach dem Schicksalsschlag unterschiedliche Wege eingeschlagen, um das traumatische Erlebnis zu verarbeiten. Ihre Beziehung hat dem Druck nicht Stand gehalten. Der Grund ihres Treffens ist ein Brief, der die «Umbettung» des Kindes ankündigt, nachdem auf dem Friedhof Gift im Boden gefunden wurde. Das Elternpaar begegnet sich unsicher und versucht eine Annäherung. Der Schmerz hat eine nur schwer überbrückbare Kluft zwischen ihnen aufgetan. «Gift» könnte man als eine tastende Suchbewegung zweier Menschen, bezeichnen, die versuchen Vergangenheit und Gegenwart zu akzeptieren.

Tankstelle Bühne | 4. Mai 2024 | 20 h

Die Zentralschweizer Nachwuchsplattform ermöglicht jungen Kulturschaffenden professionell ein Kurzstück zu erarbeiten und dieses an verschiedenen Spielstätten aufzuführen.

KOSTEN

Die Voyeurinnen zahlen einen einmaligen Betrag von CHF 20 für die Theatersaison 2023/24. Im Gegenzug stehen ihnen insgesamt sechs auserwählte Stücke zur Verfügung. Für alle weiteren Aufführungen, welche im BBK stattfinden, zahlen die VoyeurInnen jeweils einen reduzierten Betrag von CHF 15.

ANMELDEVERFAHREN

Anmelden kannst du Dich über die Homepage des Kinder- und Jugendtheaters Zug www.kindertheaterzug.ch oder direkt über diesen QR-Code

QR CODE STÜCKBESCHRIEBE



QR-CODE ANMELDUNG

